

## **Tourenbezeichnung: Unterwegs im Bergischen Norden zu den Ufern der Ruhr – Die Heiligenhauser Bachtäler-Höhenroute**

Als Geograph und Rheinländer möchte ich gerne die Schönheit und Vielfalt meiner Heimatregion auf spannenden Wegen mit anderen teilen. Das Bergische Land ist mir durch viele private und dienstliche Besuche bekannt und liegt mir besonders am Herzen.

Das Niederbergische lässt sich sehr schön über den **neanderland STEIG** erwandern. Der abwechslungsreiche Streckenwanderweg zeigt die Schönheit und Vielfalt der Region besonders gut. Ganz im Norden des Neanderlandes, dort wo die letzten Ausläufer des Bergischen Landes auf das Ruhrtal treffen, schlängelt sich unsere Wanderoute über die Höhen und durch die Täler um Heiligenhaus. Immer wieder folgen wir auf dieser abwechslungsreichen und mit Weitblicken gesegneten Tour dem Fernwanderweg durch das Neanderland. Lauschige Waldpassagen wechseln mit verträumten Bachtälern und grandiosen Weitblicken. Am Ende der Tour steigen wir spektakulär zur Ruhr hinab, und lassen die Tour in der Fachwerkidylle von Kettwig mit einer schönen Einkehr ausklingen.

**Datum:** Donnerstag, 11.06.2020

**Guide:** Michael Schulze



**Treffpunkt:** 11:00 Uhr, Bahnhof Hösel, Bahnhofsvorplatz im Bereich der Fahrradabstellplätze in Höhe des Bahnhofgebäudes (Parkplätze am Bahnhof vorhanden). Tipp für Wanderer, die mit dem Auto anreisen: Den Wagen am Bahnhof Kettwig Stausee abstellen und mit der Bahn nach Hösel zum Startpunkt anreisen.

**Verpflegung** Rucksackverpflegung, unterwegs Einkehr in Abtsküche und in Kettwig möglich

**Dauer:** 6:00 h inkl. Pause (ca. 20 km, 268 Höhenmeter Aufstieg, 308 Höhenmeter Abstieg)

**Preise:** 12,00 €

**Schwierigkeitsgrad / Anforderungen:** Mittel: Eine gute Kondition ist aufgrund der Länge der Strecke erforderlich. In den Abstiegspassagen zur Ruhr hin ist teilweise Trittsicherheit erforderlich.

**Mitbringen:** Dem Wetter angepasste Kleidung, festes Schuhwerk, Geld für die Einkehr und Bahntransfer sowie beste Wanderlaune...

**Anmeldung / Kontakt** Michael Schulze\* [info@weggefaherte.com](mailto:info@weggefaherte.com) \* 0176 – 270 957 93

## **Tourenbeschreibung**

Nach dem Start am Bahnhof Hösel tauchen wir schon bald in die weiten Wälder des Landsberger Busches ein. Verwunschene Waldpfade erfreuen die Wanderseele, auf dem Weg passieren wir zwei alte jüdische Friedhöfe. In Görscheid treffen wir auf die Trasse des Panorama-Radweges Niederbergbahn, dem wir ein gutes Stück folgen – Die grandiosen Weitblicke bis hin zur Ruhr lassen einen den asphaltierten Untergrund vergessen. Bald haben wir dann schon wieder federnden Waldboden unter den Füßen: Wir steigen hinab ins Vogelsangbachtal und das anschließende Rinderbachtal. Die beiden Täler wirken ein bisschen wie aus der Zeit gefallen – eine wunderbare Naturidylle! Das unmittelbar südlich liegende Stadtzentrum von Heiligenhaus erscheint meilenweit weg...

In Höhe der Abtsküche verlassen wir das pittoreske Rinderbachtal und stärken uns im dortigen Hof-Café. Nachdem wir einen Blick auf den idyllisch gelegenen Abtskücher Teich geworfen haben, setzen wir unsere Tour mit dem Aufstieg Richtung Isenbügel fort. Immer wieder geht der Blick weit ins Land über die Ruhrhöhen, spätestens hier ist der Alltag weit weg und der Kopf wird frei...

Hinter Isenbügel erreichen wir dann bald die steile Hangkante ins Ruhrtal. Unter mächtigen Buchen stehend geht der Blick weit hinaus über die Ruhr ins südliche Ruhrgebiet. Man kann sich kaum satt sehen...

Aber noch liegt ein gutes Stück des Weges vor uns. Nun geht es auf naturnahen Wegen und schmalen Pfaden hinab zur Ruhr. Der Fluss schimmert immer wieder durch die Bäume, noch lässt uns der Wald aber nicht komplett aus seinen Fängen.

In Kettwig vor der Brücke ist es dann aber geschafft: Direkt am Flussufer gehen wir die letzten Meter bis nach Kettwig und lassen im dortigen Fachwerkidyll die erlebnisreiche Tour bei einer entspannten Schlusseinkehr ausklingen.